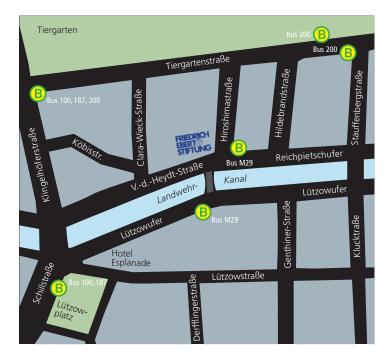


>>> Programmieren in der Grundschule, virtueller Unterricht? Oder doch lieber Bücher und Kreidetafel? Die Kontroversen sind groß und das Thema ist derzeit in aller Munde. Fakt ist: Von Bund, Ländern und Kommunen wurden hohe Investitionen in Informationstechnologie angekündigt. Die Kultusministerkonferenz hat mit der Strategie zu "Bildung in der digitalen Welt" den Rahmen abgesteckt. Schulen müssen damit umgehen, dass die digitale Entwicklung das Lernen und Lehren grundlegend verändern wird.

Was gehört zum unerlässlichen digitalen Rüstzeug für Jugendliche und deren weiterem Lebens- und Arbeitsweg? Das Netzwerk Bildung lädt zu einer öffentlichen Konferenz für Politik und Ministerien, Schulleiter_innen und Lehrer_innen zu diesem Thema ein. Welche Kompetenzen sollen entwickelt werden und ab wann? Wie können digitale Medien als Lehr- und Lernwerkzeuge fächerübergreifend in der Schule und im Unterricht sinnvoll eingebunden werden?

Im Fokus stehen u.a. Schüler_innen, die bereits erfolgreich praktizierte Medienkonzepte ihrer Schulen präsentieren. Die Herausforderungen der Lehrer_innenfortbildung werden anhand von vier Kurzfortbildungen thematisiert. Wir möchten auch eine kritische Debatte über neue Ungleichheiten, Rahmenlehrpläne und die nötige Infrastruktur führen, um daraus praktische Empfehlungen zu entwickeln.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Konferenz ein und freuen uns auf eine spannende und offene Diskussion.



Fahrverbindungen:

Buslinie M 29 bis Haltestelle *Hiroshimasteg* Buslinien 100, 187 bis Haltestelle *Nordische Botschaften* Buslinie 200 bis Haltestelle *Tiergartenstraße*

Vom Hauptbahnhof Buslinie M 41 bis *Potsdamer Platz*, weiter mit Buslinie 200 bis *Tiergartenstraße*

Vom Flughafen Tegel Buslinien 109 oder X 9 bis *Bahnhof Zoo*, dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln der DKLB-Stiftung.

Friedrich-Ebert-Stiftung Hiroshimastraße 28 10785 Berlin - Tiergarten

Haus 2

Koordination Marei John-Ohnesorg marei.john@fes.de **Organisation**Marion Stichler
marion.stichler@fes.de

Tel: 030-26935-7052

Achtung, Digital Gap!

Lernen in einer digital geprägten Welt

Konferenz am 05. Mai 2017 in der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

10.15 Uhr Begrüßung: **Burkhard Jungkamp**, *Moderator des Netzwerk Bildung, Staatssekretär a.D.*

10.30 Uhr Einführungsvortrag:

STRATEGIE DER KULTUSMINISTERKONFERENZ "BILDUNG IN DER DIGITALEN WELT"
Dirk Loßack, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Berufsbildung, Schleswig-Holstein

Rückfragen aus dem Publikum

11.00 Uhr Vorabvorstellung einer neuen Studie:

KOMPETENZEN IN ZEITEN DER DIGITALISIERUNG – SCHULISCHE

HERAUSFORDERUNGEN, KONZEPTE UND PERSPEKTIVEN

Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Paderborn

Rückfragen aus dem Publikum

11.30 Uhr Good practice: Modellschule für Lernen mit digitalen Medien

FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE NEUMÜNSTER

Schüler_innen stellen das Konzept ihrer Schule vor. **Maike Schubert**, *Schulleiterin*, und **Stefanie Grams**, *Leiterin der Schülergruppe Medienscouts*, beantworten Fragen.

11.50 Uhr Good practice: Gewinner Digitaler Bildungspreis 2017

GYMNASIUM WÜRSELEN

Schüler innen stellen das Konzept ihrer Schule vor. Frajo Ligmann, Medienkoordinator,

und **Stefanie Schäfers**, Klassenlehrerin einer iPad-Klasse, beantworten Fragen.

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr 4 x 10 Minuten Kurzfortbildung und Diskussion:

LEHRERWEITERBILDUNG - VIER PROJEKTE STELLEN SICH VOR

Medienfachtag Universität Bremen

Gisela Gründl, Akademie für Weiterbildung, Universität Bremen

#ExcitingEDU Klett MINT GmbH Tobias Könnecke, Herausgeber

Projekt UEDU, Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Dr. Claudia Gómez-Tutor, Fachdidaktikzentrum, TU Kaiserslautern

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

Ingo Kriebisch, Leiter Referat Medienpädagogik

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Podiumsdiskussion:

BILDUNG UND LERNEN DIGITAL - WIE MUSS SICH SCHULE VERÄNDERN?

Mark Rackles, Staatssekretär, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin

Michael Handke, Lehrer am Otto-Nagel-Gymnasium, Biesdorf, Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Sander, Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften, Justus-Liebig-

Universität Gießen angefragt

Prof. Dr. Arnd Steinmetz, Vizepräsident Hochschule Darmstadt, Initiative D21

Gesamtmoderation: Katie Gallus, freie Journalistin

16.15 Uhr Abschluss



NETZWERK
-BILDUNG